



Aiglsbach „Aktuell“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Amtsperiode des aktuellen Gemeinderats und Bürgermeisters endet Anfang nächsten Jahres, da ja bekanntlich am 08.03.2026 die Kommunalwahlen anstehen. Die sechs Jahre meiner Amtszeit sind wie im Flug vergangen. Es waren Momente voller Freude, aber auch Zeiten schwieriger Entscheidungen. Zusammen mit den Gemeinderäten haben wir versucht, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu handeln und unsere Gemeinde für zukünftige Herausforderungen gut aufzustellen.

Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht und beteiligen Sie sich an der Wahl 2026. Denn genau das ist gelebte Demokratie.

Ich danke an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und somit unsere Orte ein kleines Stück lebenswerter machen. Insbesondere danke ich allen ehrenamtlich tätigen Personen in unseren Vereinen, den Elternbeiräten, der Feuerwehr und den kirchlichen Einrichtungen für ihren leidenschaftlichen Einsatz. Des Weiteren bedanke ich mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde, des Bauhofs, dem Kindergartenpersonal unserer beiden Häuser und dem Reinigungspersonal unserer kommunalen Einrichtungen für die geleisteten Arbeiten. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Gemeinderats und meinen beiden Bürgermeisterkollegen, Maria Huber und Lorenz Selmeier, für die äußerst konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürger.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an unseren Pfarrer Dr. Andreas Ring und unseren Pater Sylvester Emeruwa, die uns auf allen kirchlichen Veranstaltungen und Festen begleiten.

2025 war ein Jahr voller besonderer Ereignisse und wichtiger Fortschritte: Ein Höhepunkt war das großartige Gründungsfest 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aiglsbach. Dieses Jubiläum war ein beeindruckendes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und gelebte Tradition. Außerdem konnten wir die Generalsanierung unserer kleinen Grundschule erfolgreich abschließen, sodass unsere Kinder nun in modernen und optimal ausgestatteten Räumen lernen und wachsen können.

Ein weiterer Meilenstein war der Start des Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde, der für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur sorgt. Auch im Bereich der kommunalen Infrastruktur wurden wichtige Schritte gesetzt: Straßensanierungen und -erneuerungen im Umfang von 1,4 Millionen Euro wurden umgesetzt bzw. beauftragt, um unsere Verkehrswege sicher und gut befahrbar zu halten.

All diese Projekte zeigen, wie lebendig und aktiv unsere Gemeinde ist. Sie sind das Ergebnis vieler engagierter Menschen, die gemeinsam anpacken und Verantwortung übernehmen. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und dankbar für die Menschen, die mit Herz und Tatkraft unsere Gemeinde prägen und voranbringen.

Deshalb dürfen wir uns auch wieder auf gesellschaftliche Highlights freuen, wie z.B. am 20.12.2025 die Weihnachtsfeier der Senioren, sowie im Februar der Seniorenfasching. Besonders stolz sind wir, mit der freiwilligen Feuerwehr Oberpindhart im Sommer 2026 ihr 150-jähriges Bestehen zu feiern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister

Leonhard Berger



Neuer Defibrillator in Berghausen

Am Feuerwehrhaus in Berghausen wurde ein öffentlich zugänglicher Defibrillator angebracht.

Möglich war diese Anschaffung durch zahlreiche Spenden und der Zuwendung im Rahmen der AED-Förderrichtlinie des Freistaates Bayern.

Zur Übergabe kamen unter anderem der stellv. Landrat Martin Huber, Bürgermeister Leonhard Berger, Gemeinderat Reinhard Haltmaier, Andrea Gaull von der Gemeindeverwaltung und Mitglieder der FFW Berghausen.

Anwesend war auch Franziska Häffner, Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Kelheim, über die das Förderprogramm abgewickelt wurde.

Ein großer Dank geht an alle Spender und Organisatoren, die dieses Vorhaben möglich gemacht haben.



Ehrung für 60-jährige Dienstzeit

Die Gemeinde Aiglsbach spricht Herrn Schraner ihren herzlichen Dank für seine 60-jährige, treue und gewissenhafte Tätigkeit als Feldgeschworener aus.

Sein jahrzehntelanges Engagement, seine Zuverlässigkeit und sein Fachwissen haben wesentlich zur Wahrung und Pflege der Gemeindegrenzen sowie zur Unterstützung des örtlichen Vermessungswesens beigetragen.

Wir danken Herrn Schraner aufrichtig für seinen langjährigen Dienst und seine wertvolle Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.



Regionalbudget

In der Gemeinde Aiglsbach und ihren Ortsteilen wurden in diesem Jahr drei Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2025 der *ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Hallertauer Mitte* umgesetzt. Die ILE ist ein interkommunaler Zusammenschluss, bei dem die beteiligten Kommunen (Aiglsbach, Attenhofen, Elsendorf, Mainburg, Train und Volkenschwand) ihre Kräfte bündeln, um die Region als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Gleich zwei Schützengesellschaften durften sich über jeweils zwei neue Lichtgewehre, vor allem für die Jugendarbeit, freuen. Der **Schützenverein Seerose in Straßberg** bekam eine Förderung in Höhe von 3.184,00 € und die **Schloßschützen im TV Aiglsbach** erhielten einen finanziellen Zuschuss von 3.506,40 €.

Für Beschattung an heißen Tagen sorgt in Zukunft eine Kassettenmarkise in der **Kindertagesstätte Aiglsbach**. Diese bekam eine Unterstützung durch Fördergelder in Höhe von 4.160,00 €.



Der neue Elternbeirat der Kindertagesstätte wurde gewählt

Hintere Reihe:

Christine Mayer, Jens Halbig (Kassenführer), Bianca Ziegler, Julia Huber (Schriftführerin), Katrin Raith, Renate Bachmeier

Vordere Reihe:

Kathrin Stanglmair (zweite Vorsitzende), Christina Goldbach, Stefan Kellerer (Vorsitzender), Simone Stiegler, Eva-Maria Hillerbrand-Stanglmeier, Lucian-loan Soare (nicht auf dem Bild)



Sitzungstermine

Die Termine für die Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Aiglsbach wurden bereits für das kommende Jahr festgelegt. In der Hallertauer Zeitung, auf der Homepage (www.aiglsbach.de) und in der Bürger-App können Sie die Uhrzeiten sowie mögliche Terminverschiebungen nachlesen.

Voraussichtliche Termine für 2026:

27.01.2026	28.04.2026	28.07.2026	27.10.2026
24.02.2026	26.05.2026	25.08.2026	24.11.2026
31.03.2026	30.06.2026	29.09.2026	15.12.2026

Reinhaltungs- und Reinigungsverpflichtung

Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass alle Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken die Pflicht zur Reinhaltung und Reinigung der angrenzenden öffentlichen Straßen und Gehwege tragen. Hierzu gehört, dass die Straßenfläche bis zur Mitte der Fahrbahn sowie der Gehweg regelmäßig und auf eigene Kosten gesäubert werden. Schmutz und Unrat jeglicher Art, einschließlich Fallobst, Wildwuchs und Laub, sind unabhängig vom Verursacher zu entfernen. Auch das Entfernen von Unkraut, das zwischen den Fugen wächst, gehört dazu. Weiterhin bitten wir darum, dass in den öffentlichen Straßenraum hineinragende Sträucher auf Privatgrundstücken zurückgeschnitten werden. Diese dürfen weder Verkehrsteilnehmer noch Fußgänger behindern und auch die Sicht auf Verkehrszeichen, Straßennamensschilder und Hausnummern nicht beeinträchtigen. Die Beachtung der Regelungen sind insbesondere für Rettungsdienste essenziell.

Die Gemeinde Aiglsbach und die Jagdgenossenschaften werden im Winter wieder die gemeindeeigenen Hecken und Feldgehölze, die zu weit in die Straßen und Wege hineinragen, zurückschneiden. Sollten Sie Kenntnis über eine Stelle haben, an der gemeindliche Hecken zu stutzen sind, wenden Sie sich bitte bis zum 16.01.2026 an die Verwaltungsgemeinschaft Mainburg, Herrn Attenhauser (Tel. 08751/8634-13 oder josef.attenhauser@vg-mainburg.de). Bei winterlichen Verhältnissen obliegt die Verantwortung für Sicherheit auf Wegen und Straßen sowohl der Kommune als auch allen Bürgern. Auch Verkehrsteilnehmer müssen ihr Verhalten entsprechend anpassen. Alle Anlieger sind verpflichtet, bei Schnee und Glätte den Gehweg, beziehungsweise sofern kein Gehweg vorhanden ist, einen ca. ein Meter breiten Streifen der Straße zu räumen und zu streuen. Der Winterdienst ist an Werktagen von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr durchzuführen. Wir bitten alle Fahrzeughalter, ihre Autos möglichst auf privaten Stellplätzen oder auf dafür vorgesehenen Parkflächen abzustellen, da parkende Autos am Fahrbahnrand den Winterdienst erheblich behindern und verlangsamen können. In einigen Fällen lassen sich durch den Winterdienst zugeschobene Grundstückszufahrten leider nicht vermeiden, da das Schneeschild nicht vor jeder Einfahrt angehoben werden kann.



Ein freier Ablauf von Oberflächenwasser durch saubere Straßeneinlaufschächte ist ebenso wichtig. Sollten sich vor Ihrem Grundstück Einlaufschächte befinden, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese von Zeit zu Zeit von Laub und Schmutz befreien können.

In diesem Sinne bedanken wir uns im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsbewusstes Mitwirken, um unsere Gemeinde gemeinsam sauber und sicher zu halten.

Information für Grundstückseigentümer in Bayern Mitteilungspflichten zur Grundsteuer ab 2025

Zum 1. Januar 2025 ist in Bayern die neue Grundsteuer nach dem BayGrStG in Kraft getreten. Die neuen Grundsteuermessbeträge wurden auf Basis der Erklärungen zum Stichtag 1. Januar 2022 festgesetzt. Diese Werte bleiben grundsätzlich so lange gültig, bis sich an den tatsächlichen Verhältnissen des Grundstücks etwas ändert. **Damit die Grundsteuer auch künftig korrekt berechnet werden kann, sind Eigentümer gesetzlich verpflichtet, Änderungen, die die Besteuerung beeinflussen können, dem Finanzamt mitzuteilen.**

Welche Änderungen müssen gemeldet werden?

Grundstücksbezogene Änderungen:

- Änderung der Grundstücksgröße (z. B. durch Vermessung, Zukauf oder Teilung)
- Änderung der tatsächlichen Nutzung (z. B. Ackerfläche wird zu Garten, Stellplatz oder Weg)
- Bebauung oder Abriss von Gebäuden oder baulichen Anlagen
- Nutzungsänderung eines Gebäudes (z. B. Wohnraum wird zu Büro, Lager oder Ferienwohnung)
- Entstehung oder Wegfall von Nebenflächen (Garagen, Wintergarten, Schuppen, Wege etc.)

Eigentumsbezogene Änderungen:

- Eigentumswechsel durch Kauf, Schenkung oder Erbschaft (wird meist automatisch übermittelt, sollte aber überprüft werden).

Frist für die Meldung:

Änderungen sind dem Finanzamt **bis spätestens 31. März des Folgejahres** nach Eintritt der Änderung unaufgefordert mitzuteilen. Dies gilt unabhängig davon, ob das Finanzamt eine Aufforderung oder Erinnerung versendet.

Wie erfolgt die Meldung?

- Elektronisch über ELSTER (www.elster.de)
- Alternativ schriftlich beim zuständigen Finanzamt (formloses Schreiben mit Aktenzeichen).

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass Erweiterungen von beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschossflächen ebenfalls an die zuständigen Träger der Abwasserentsorgung (Gemeinde Aiglsbach, 08751/8634-21, Fr. Krojer) und Frischwasserversorgung (Zweckverband Wasserversorgung Hallertau, 08752/86859-0) verpflichtend zu melden sind.

Friedhofsmauer

Im 2. Halbjahr 2025 wurden im Friedhof Aiglsbach Teile der östlichen Friedhofsmauer und die Treppe komplett erneuert sowie Teilstücke auf der Westseite instandgesetzt. Das Gelände für die neue Treppe ist bereits in Auftrag gegeben und wird zeitnah montiert.

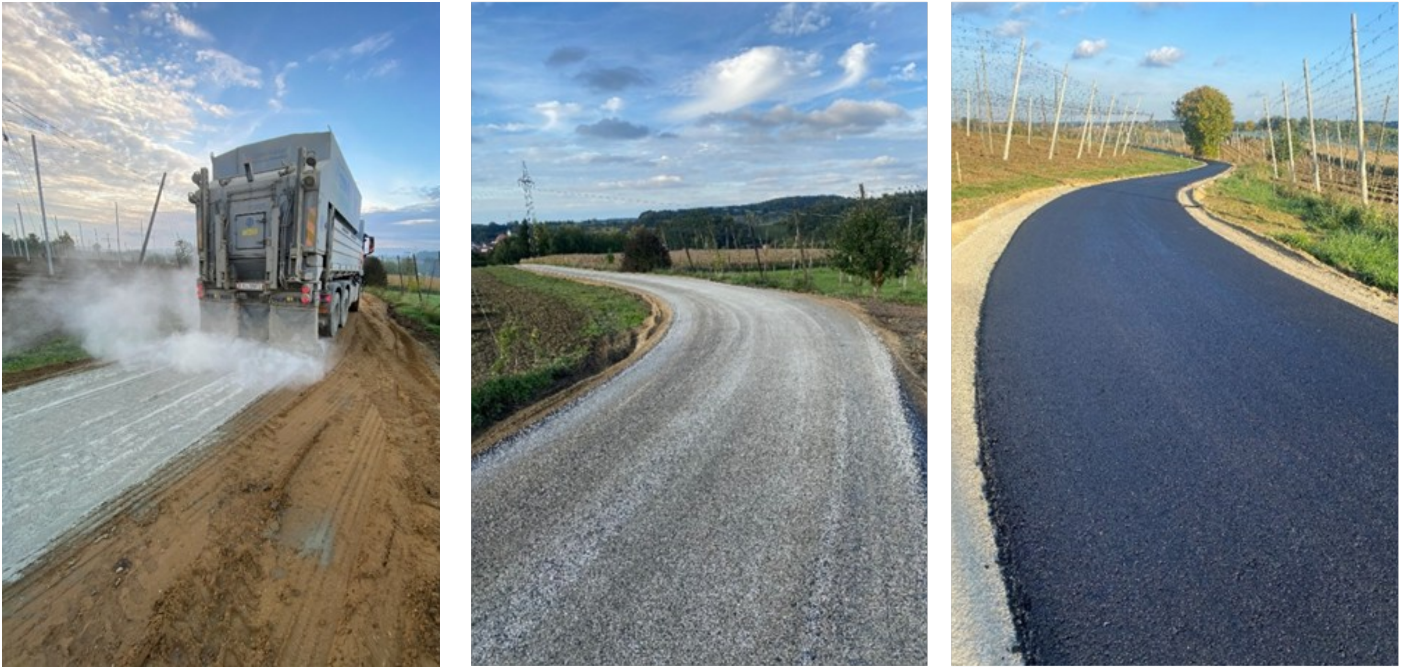
Leitfaden für Freiflächenphotovoltaikanlagen

Die Gemeinde Aiglsbach steht einer Nutzung von Flächen für die Erzeugung von regenerativen Energien positiv gegenüber. Deshalb hat sich der Gemeinderat intensiv mit dem Thema befasst und einen Leitfaden für Freiflächenphotovoltaikanlagen erlassen. Der Leitfaden soll als Hilfestellung für die Gemeinde, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie für die Antragsteller und Betreiber dienen. Der Leitfaden kann auf der Homepage der Gemeinde Aiglsbach unter www.aiglsbach.de > **Wohnen, Bildung und Bauen in Aiglsbach** > **Bauen** > **Leitfaden für Freiflächenphotovoltaikanlagen** eingesehen werden.

Straßensanierung und –erneuerung

Im Gemeindegebiet Aiglsbach wurden im Herbst 2025 insgesamt ca. 860 m bzw. 2.900 m² **Wirtschaftswege im Bereich Buch und am Grünbrunnweg** mittels Nanotechnologie saniert. Vorteil bei diesem Verfahren ist, dass durch Nanotechnologie die bestehende Asphaltdecke eingearbeitet werden kann und die Entsorgung des Fräsgutes damit entfällt. Somit stellt diese Verfahrensweise eine gegenüber den herkömmlichen Varianten sehr wirtschaftliche Bauweise dar.

Die Gesamtkosten für die Maßnahme, einschließlich der Erstellung von neuen Banketten, betrug ca. 189.000 €.



Die Arbeiten für die **Erneuerung Marienplatz-Kindsbergstraße** sind bereits im November gestartet. Nach Verlegung der Wasserleitung werden Bayernwerk und Telekom zusätzlich Leitungen verlegen, bevor dann im Frühjahr der Neubau der Straße in Angriff genommen wird.

Der Neubau wird über das europäische ELER-Programm mit circa 250.000,- Euro gefördert. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 900.000,- €.



Kommunalwahlen in Bayern

Am **Sonntag, den 8. März 2026**, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Die Bürger der Gemeinde Aiglsbach wählen die Mitglieder des neuen Gemeinderats und den Ersten Bürgermeister sowie die Mitglieder des Kreistags und den Landrat. Die Wahllokale zur Kommunalwahl sind an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet.

Eine gegebenenfalls stattfindende Bürgermeister- oder Landratsstichwahl würde am Sonntag, den 22. März 2026 durchgeführt werden. Eine Stichwahl wird nur durchgeführt, wenn bei einem vorhergehenden Wahlgang die für eine Entscheidung notwendige Mehrheit nicht erreicht wurde. Auch zu diesem Termin sind die bekannten Wahllokale von 8 bis 18 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet.

Wahlberechtigt sind alle Unionsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet, seit mindestens zwei Monaten in der Gemeinde Aiglsbach (Bürgermeister- sowie Gemeinderatswahl) bzw. im Landkreis Kelheim (Landrats- sowie Kreistagswahl) eine Hauptwohnung innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Um am Wahltag im Wahllokal ihre Stimme abgeben zu können, haben die Wähler grundsätzlich ihre Wahlbenachrichtigung und ein amtliches Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mitzubringen. In welchem Wahllokal gewählt werden darf, ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt. Diese Wahlbenachrichtigungskarte wird ab circa Ende Januar versandt und sollte allen Wählerinnen und Wählern bis spätestens 15.02.2026 zugegangen sein.

Wer am Wahltag verhindert ist oder seine Stimme nicht im Wahllokal abgeben möchte, kann Briefwahlunterlagen beantragen. Wir bitten hierbei allerdings zu beachten, dass gemäß den aktuellen wahlrechtlichen Bestimmungen, die für die Briefwahl notwendigen Wahlscheine und somit auch die Briefwahlunterlagen, frühestens ab dem 20. Tag vor dem Wahltag und damit erst ab dem 16.02.2026 ausgehändigt bzw. versandt werden dürfen.

Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unerlässlich. Sie bilden das Fundament der Selbstorganisation der Wahl und sind daher die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens. Wenn Sie Interesse haben, aktiv an diesem wichtigen demokratischen Prozess mitzuwirken, melden Sie sich gerne in der Gemeindeverwaltung. Jede helfende Hand ist willkommen!

FFW OBERPINDHART
24. - 26. JULI 2026
150 JAHRE

Feuer frei!

SENGER BAU GMBH
Bauunternehmen für den bayerischen Raum
Brennweg 10 | 93040 Aiglsbach | Tel. 09451 9200-0
E-Mail: info@sengerbau.de

<p>Freitag, 24.07.26 ab 17:00 Uhr</p> <p>Wein- & Bierfest Festeröffnung mit der Wein- & Hopfenkönigin warme Küche & Barbetrieb</p> <p>Für Stimmung sorgen: Moscitos</p>	<p>MOSCITOS</p>
	<p>Samstag, 25.07.26 ab 17:30 Uhr</p> <p>Kabarett mit Stefan Kröll</p> <p>warme Küche TICKET</p> <p>Beginn: 20:00 Uhr warme Küche Tickets: www.ffw-oberpindhart.de/150-jahre/ Aiglsbach: Bäckerei Dusemann Mainburg: Sport Zettl, Schreibwaren Weinmayer Geisenfeld: Schreißwaren Bauer Rottenburg: Reisebüro Amberger</p>
<p>Sonntag, 26.07.26 ab 08:00 Uhr</p> <p>Festsonntag Mit Umzug und Fahnenparade</p> <p>Für Stimmung sorgen: IsarSix</p>	<p>IsarSix</p> <p>Die Partyband aus München</p>

boden:ständig-Preis 2025

Wasser in der Landschaft halten – das wird in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger. Im Rahmen eines Festaktes hat nun in Vertretung von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber Abteilungsleiter Roland Spiller fünf herausragende Projekte und Initiativen mit dem „boden:ständig-Preis 2025“ geehrt. Die Preisträgerinnen und Preisträger engagieren sich in besonderer Weise für den Rückhalt von Wasser in der Fläche. Sie haben den Landschaftswasserhaushalt und den Schutz von Böden und Gewässern fest im Blick, mit dem Ziel einer klimagerechteren Landschaft.

Einer der fünf Preisträger kommt aus dem Landkreis Kelheim: Leonhard Berger, erster Bürgermeister der Gemeinde Aiglsbach. Er setzt sich über Hopfenflächen bis zu Mooren und Gewässern für den Wasserrückhalt in der Hallertau ein.

Unmittelbar nach seiner Wahl zum Bürgermeister rief er daher das boden:ständig-Projekt Aiglsbach ins Leben, beantragte früh Dorferneuerungs- und Flurneuordnungsverfahren – und holte viele Akteure an Bord, lokal und in den Verwaltungen.

„Wir müssen jetzt handeln – auch wenn wir diese Maßnahme heute vielleicht noch nicht brauchen“ – damit formuliert er genau den Schwerpunkt des diesjährigen boden:ständig-Preises. Ein erstes Rückhaltebecken wurde schnell gebaut – weitere sind in Planung. Berger ist dabei wichtig, neben Becken zahlreiche flächensparende Maßnahmen in der Flur unterzubringen, wie Mulden, Weghöherlegungen etc.. Und natürlich auch Maßnahmen auf den Flächen: Er ist selbst Hopfenbauer, zusammen mit den anderen verfeinert er stetig die Untersaaten im Hopfen. Auch an einem Projekt zur Optimierung des Nitratkreislaufes im Hopfen beteiligt er sich.

Auslöser mag das Starkregenereignis von 2018 gewesen sein – aber Berger tut weit mehr, als den Ort vor Starkregen zu schützen. „Unser Kleinod“ nennt er das Forstmoos, ein 260ha großes Niedermoorgebiet, von dem ein Teil in seiner Gemeinde liegt. Um das zu erhalten und gleichzeitig zur Kohlenstoffbindung beizutragen, wurde zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. der zentrale Forstmoosgraben angestaut, um das Moos wiederzuvernässen. Die Wasserstände steigen, die Flächen werden extensiv beweidet. Und auch am Riedmoosgraben beteiligt sich Berger an einem Projekt der TUM Weihenstephan.



Generalsanierung Grundschule

Nach gut zwei Jahren An- und Umbau wird die Generalsanierung der Grundschule Aiglsbach Anfang des Jahres 2026 abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler können nun in modernen, ansprechenden Räumen gefördert und für das Leben vorbereitet werden.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist ein Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung geplant.



Gemeinde stattet Feuerwehr aus

Die Feuerwehren im Gemeindegebiet sind Bürgermeister Leonhard Berger und den Gemeinderäten wichtig und sie schätzen die ehrenamtliche Tätigkeit der Männer und Frauen.

Vor kurzem wurde die Einsatzkleidung der Feuerwehren überprüft und festgestellt, dass die bisherigen Anzüge „Bayern2000“ durch die Einsätze nicht mehr auf dem neuesten Stand waren und zudem über 30 Jahre alt sind.

Für 35.000 € stattete die Gemeinde ihre Feuerwehrkameraden neu aus, sodass alle Einsatzkräfte wieder optimal für ihre Aufgaben gerüstet sind.



Nun folgte die Übergabe der neuen Anzüge an 2. Kommandanten Robert Senger und 1. Kommandant Michael Bräu von der Feuerwehr Oberpindhart.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Aiglsbach

Bürgermeister Leonhard Berger
E-Mail:

buergermeister@aiglsbach.com
Handy: 0160 8560673

Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Poststraße 2a
84048 Mainburg

Telefon 08751/ 8634 - 0
Telefax 08751/ 8634 - 49
Homepage: www.vg-mainburg.de

Sprechzeiten der VG:
Montag - Donnerstag:
von 8:00 bis 12:30 Uhr,
Donnerstag:
von 13:30 bis 17:00 Uhr,
Freitag:
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Nach telefonischer
Terminabsprache

Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Aiglsbach befindet sich kurz vor dem Abschluss.

Im Förderverfahren der VG Mainburg werden für die Gemeinde Aiglsbach insgesamt 402 Adressen mit Glasfaser erschlossen. Bei der derzeitigen Anschlussquote von knapp 80 % haben sich bereits 315 Haushalte für einen Glasfaseranschluss entschieden. Von diesen wurden 90 Anschlüsse bereits vollständig fertiggestellt und montiert. Weitere 280 Gebäudeanschlüsse stehen noch aus. Ein Großteil davon wird witterungsbedingt Anfang des kommenden Jahres abgeschlossen.

Die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Bereich – ohne Hausanschlüsse – sind zu rund 90 % abgeschlossen und damit nahezu fertiggestellt. Insgesamt wurden bereits etwa 11.000 Meter Tiefbaugraben ausgehoben.

Dank der bereitgestellten Fördermittel konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft dar. Die neue Infrastruktur ermöglicht nicht nur schnelle und stabile Internetverbindungen für die Bürgerinnen und Bürger, sondern steigert zugleich die Attraktivität der Gemeinde als moderner Wohn- und Wirtschaftsstandort.



Neue Kletterwand und neues Gartenhäuschen für die OGTS

Die Farben für den Anstrich des Gartenhäuschens wurden von der Familie Duda gespendet. Der Anstrich erfolgte durch das Team der OGTS und der Aufbau wurde mit fachlicher Unterstützung durchgeführt. Für den passenden Untergrund sorgte der Bauhof.



Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aiglsbach
Poststraße 2a
84048 Mainburg
Tel.: 08751/8634-0
www.aiglsbach.de

Presserechtlich Verantwortlich
Leonhard Berger
1. Bürgermeister
Verantwortlicher Redakteur
Leonhard Berger
1. Bürgermeister

Gestaltung/Layout
Nathalie Hofbauer

Auflage:
Dezember 2025